

CLASSIC DRIVER



9ff Cayman CR42 – explosive Züchtung

16. Mai 2006 | Classic Driver



Der Dortmunder Porschespezialist 9ff, bekannt für rekordschnelle 911er-Züchtungen, verabreicht nun auch dem Cayman S eine Dosis Extrakraft. Der 9ff CR42 wird von einem 420 PS starken Mittelmotor angetrieben, der das Coupé in 4,4 Sekunden auf Tempo 100 km/h beschleunigt. Optisch unterscheidet sich der CR42 kaum von der Serie, lediglich die markanten Scheibenräder mit Zentralmutter stechen hervor.

An Erfahrung im Bereich der Hochgeschwindigkeit mangelt es dem 9ff-Inhaber Jan Fatthauer nicht, war er es doch, der in seinem umgebauten Porsche GT3 mit 386,7 km/h über das Oval von Nardo glitt. Die Erkenntnis aus der 911 Carrera-Baureihe inspirierte das Ingenieursteam, ein Konzept für den Mittelmotorsportler Cayman S zu entwickeln. So entstanden zwei Leistungsvarianten, eine 3,8-Liter-Variante mit 380 PS und das 4,1-Liter-Modell CR42 mit 420 PS und einem maximalen Drehmoment von 435 Nm. Beide Versionen werden durch dezente Eingriffe wie einem Gewindefahrwerk aerodynamisch optimiert. Dank Kohlefaseranbauteilen sowie besonders leichten Scheibenrädern konnte zudem das Gewicht des Cayman S reduziert werden.



Binnen 4,4 Sekunden beschleunigt der CR42 aus dem Stand auf Tempo 100 km/h, also genau eine Sekunde schneller als die Serienversion. Nach 14,4 Sekunden liegt bereits Tempo 200 km/h an.

Neben den Cayman S- und vielen weiteren Porsche-Tuningprogrammen arbeitet 9ff derzeit an einem eigenen Supersportwagen, dem 9F-GT1. Bei der Entwicklung des 900-PS-Boliden ließen sich die Ingenieure von Design und Technik des Renn- und Straßenwagens Porsche GT1 inspirieren. Ziel dieses Projekts ist es, einen neuen Geschwindigkeitsrekord über der 400-km/h-Marke aufzustellen.





Text: Jan Richter

Bilder: Marc Schöttler

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

Jetzt kostenlos abonnieren!

<https://www.classicdriver.com/de/article/9ff-cayman-cr42-%E2%80%93-explosive-z%C3%BCchtung>

© Classic Driver. All rights reserved.